



Gemeinde Lindewitt

Gemeindevertretung

Sitzungsniederschrift

Termin: 06.05.2021

Ort : Schule Lindewitt

Beginn : 19:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesende Vertreter: Borchardt, Ilse
Böttcher, Harald
Boysen, Karl-Heinz
Jürgensen, Albert
Krumbügel, Wilhelm
Petersen, Max Iwer
Petersen, Ralf
Petersen, Tatjana
Rexin, Hartmut
Thomsen, Petra
Wilhelmi, Stefan

Fehlende Vertreter : Johannsen, Jan-Peter; Petersen, Tom

Protokoll : Reinhard Friedrichsen

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beratung und Beschlussfassung über Einwände zum Protokoll der Sitzung vom 11.03.2021
3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 11.03.2021
4. Eingaben und Anfragen
5. Änderungsanträge
6. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Berichte der Ausschussvorsitzenden und Delegierten
-Einwohnerfragestunde-
9. Beratung und Beschlussfassung zum Umbau des ehemaligen Sportheimes zur OGS
10. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des FW-Gerätehauses Lindewitt-Lüngerau
11. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag des Vereins „Kitzrettung Kleinwiehe e.V.“
12. Verschiedenes

Niederschrift

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Krumbügel begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Beratung und Beschlussfassung über Einwände zum Protokoll der Sitzung vom 11.03.2021

Es werden keine Einwände vorgebracht.

3. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 11.03.2021

Grundstücksangelegenheiten:

Beratung und empfehlende Beschlussfassung zur Befestigung eines Teilstücks des Weges „Leedamm“ in Kleinwiehe.

Einstimmiger Beschluss: Die Gemeinde wird das zur Erschließung des Bauvorhabens benötigte Teilstück des Weges „Leedamm“ befestigen. Nach Abschluss der Bauarbeiten soll unter Kostenbeteiligung des Bauherrn eine zweireihige Spur mit Rasengittersteinen gesetzt werden.

Beratung und Beschlussfassung zu einem Antrag auf Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage in der Gemarkung Sillerup.

Einstimmiger Beschluss: Über den Antrag kann erst nach Vorliegen einer entsprechenden Konzentrationsflächenplanung in der Gemeinde entschieden werden. Die Gemeinde holt ein Angebot für eine solche und auch für die Wohnbebauung bei der Firma „pro regione“ ein.

Beratung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen zur Anfrage über eine Erweiterung der Innenbereichssatzung zum Zwecke der Bebauung im Ortsteil Lüngerau

Einstimmiger Beschluss: Eine Bauleitplanung zu einer möglichen Bebauung des Flurstückes 66 wird abgelehnt.

Vertragsangelegenheiten:

Beratung und Beschlussfassung über einen Grundstückspachtvertrag mit der Fa. Kinderhaus Krumbügel GbR

Beschluss: Der vorliegende Grundstückspachtvertrag mit der Kinderhaus Krumbügel GbR wird beschlossen. Der stellvertretende Bürgermeister Ralf Petersen wird mit der Vertragsausfertigung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

4. Eingaben und Anfragen

Es liegen keine Eingaben und Anfragen vor.

5. Änderungsanträge

Es liegen keine Änderungsanträge vor.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Es liegen keine entsprechenden Tagesordnungspunkte vor.

7. Bericht des Bürgermeisters

Am 15.03.2021 führte der Bürgermeister als Verbandsvorsteher des BBZVIAS (Breitbandzweckverband im Amt Schafflund) in der Amtsverwaltung unter Beteiligung der wirtschaftlich-technischen und der juristischen Beratung sowie dem LVB Jörg Hauenstein die Bietergespräche mit zwei Unternehmen, welche sich auf die Ausschreibung zur Beteiligung am Breitbandausbau im Außenbereich in den weißen Flecken über das Wirtschaftlichkeitslückenförderungsmodell beteiligt haben. Aufgrund der Angebotsabgabe konnte ein Unternehmen ausgewählt werden, welches darüber auch bereits informiert worden ist und in der Verbandsversammlung am 07.04.2021 per Beschluss bauauftragt wurde. Derzeit läuft die sogenannte 10 Tage Wartezeit, in welcher das unterlegene Unternehmen ggf. aufgrund erfolgter Verfahrensfehler Einspruch gegen die Vergabe geltend machen könnte. In naher Zukunft werden wir die Vergabe öffentlich machen und dann konkretere Informationen zum Verfahrensablauf offenlegen können. Es geht also voran im Breitbandausbau, nachdem der BBZVIAS aufgrund der erweiterten Fördermaßnahmen sowie dem Paradigmenwechsel vom Betreibermodell zum Wirtschaftlichkeitslückenförderungsmodell noch einmal einen Schritt zurückgehen musste. Dies bedeutet allerdings nun für die Zukunft eine auskömmlichere Finanzierung des Eigenanteils beim Ausbau für die dem BBZVIAS angeschlossenen Gemeinden.

Die Arbeitsgemeinschaft zum Hallenneubau traf sich zum zweiten Mal am 23.03.2021 in der Amtsverwaltung zum weiteren Vorgehen, die Resultate aus diesem Gespräch sind im HWFA am 29.04.2021 vorgestellt worden und sind protokolliert und einsehbar. Es wurden unter anderem Anregungen und auch Vorbehalte aus Lehrer- und Elternschaft aufgenommen, die in die weiteren Beratungen zur Umsetzung der Maßnahme einfließen werden. Das nächste Arbeitstreffen ist bereits für den 19.05.2021 terminiert.

Am 31.03.2021 nahm der Bürgermeister an der Jahreshauptversammlung des Träger- und Fördervereins Waldbad Lindewitt teil. Er bedankte sich im Namen beider Gemeinden für das hohe ehrenamtliche Engagement und die Bereitschaft trotz derzeit widriger Umstände aufgrund der Pandemie, den Betrieb dennoch auch in diesem Jahr zu ermöglichen und unter anderem Schwimmkurse für die Kleinen anzubieten. Des Weiteren wählten an diesem Abend die Mitglieder ihre Leitung neu. Bettina Hucht als Vorsitzende und Niels Müller als 3. Vorsitzender wurden in ihren Ämtern bestätigt, Sven Jessen ist nun 2. Vorsitzender. Kathrin Jessen wird für die kommenden 2 Jahre die Kasse prüfen.

Am 07.04.2021 traf sich der Bürgermeister mit Bürgermeister Michael Schulz aus Großenwiehe, den Architekten Andrée Hansen und Nico Harksen, Malte Klatt aus der Amtsverwaltung sowie Vertretern der Feuerwehren im neuen gemeinsamen Feuerwehrgerätehaus zur Besprechung. Es wurden einige noch zu erledigende bzw. über die Architekten zu beauftragenden Arbeiten zur Mängelbeseitigung angemahnt. Diese sind nunmehr weitestgehend abgeschlossen und die Kameraden der FF-Lindewitt-Lüngerau haben am 29.04.2021 das Gebäude mit Fahrzeug und Material bezogen. Darüber hinaus ist die Sirene des Ortsteils Lüngerau nunmehr am neuen Standort, auf dem durch das Kinderhaus Krumbügel gepachteten Gemeindegrundes, aufgestellt worden und ist bereits in Betrieb.

Am 27.04.2021 nahmen Albert Jürgensen und der Bürgermeister für die Gemeinde als Gesellschafter an der Gesellschafterversammlung der Windpark Linnau GmbH & Co KG teil. Es wurde der Jahresabschluss 2020 vorgestellt sowie der Fortschritt zu den anstehenden Baumaßnahmen skizziert. So wird in naher Zukunft mit den Fundamentierungsarbeiten für

die Anlagen begonnen werden und bis Mitte 2022 sollen die Anlagen dann aufgestellt sein und in Betrieb gehen.

Nachfolgend noch ein paar Informationen aus dem Amt.

Die Leiterin des Familienzentrums Schafflund und darüber hinaus Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Schafflund hat diese Tätigkeiten gekündigt. Es sind bereits Gespräche zur Nachfolgeregelung für das Familienzentrum über die Lenkungsgruppe geführt worden. Das Amt Schafflund wird die Stelle einer Gleichstellungsbeauftragten ausschreiben.

Es ist im Amtsausschuss am 08.04.2021 die Anschaffung eines elektronischen Datenverarbeitungssystems namens REGISAFE beschlossen worden, worüber die Digitalisierung in der Amtsverwaltung weiter vorangetrieben werden und den anwendungsspezifischen Anforderungen der Einwohnerinnen und Einwohner sowie gesetzlich geregelten zukünftigen Ausgangsvoraussetzungen Rechnung getragen werden soll.

Des Weiteren wurde entsprechend der Prioritätenliste die Anschaffung zweier MLF (Mittleres Löschfahrzeug) für die Freiwilligen Feuerwehren Nordhackstedt und Jardelund-Böxlund beschlossen.

Darüber hinaus wurde für die Wehr Schobüll der Anschaffung eines HLF 10 sowie für die Wehr Schafflund der Anschaffung eines LF 10 zugestimmt. Hierbei sei gesagt, dass die Gemeinden Schafflund und Großenwiehe die Differenz zu einem Standardfahrzeug MLF aus eigenen Haushaltsmitteln tragen werden. Der für das Schobüller Fahrzeug vorgesehene Satz zur technischen Hilfeleistung wird über den Amtshaushalt abgebildet werden, da es sich um überörtliches Gerät handelt.

Am 22.04.2021 nahm der Amtsvorsteher an einer virtuellen Wehrführerdienstversammlung teil, in deren Verlauf unter einem entsprechenden TOP über die Nachfolgeregelung zum zurückgetretenen Amtswehrführer Claus-Henning Grüger-Rörden diskutiert wurde. Ein Nachfolger ist noch nicht gefunden, aber die Wehrführungen im Amt befassen sich mit dem Thema. Der Amtsvorsteher dankte dem Amtswehrführer bei dieser Gelegenheit für das Engagement und die geleistete Arbeit, welche auf dessen Wunsch per Rücktritt am 31.05.2021 endet. Dem entsprechenden Entlassungsgesuch wurde im Amtsausschuss am 08.04.2021 gefolgt, was den Rücktritt des Ehrenbeamten somit rechtskräftig macht.

8. Berichte der Ausschussvorsitzenden und Delegierten

Stefan Wilhelmi für den BWLUA:

Für die anstehende Neubelegung der Kreisstraße 66 müssen einige Entwässerungsschächte durch die Gemeinde neu gesetzt werden. Die Natursteinrinne allerdings wird auf Kosten des Kreises aufgenommen und neu gesetzt.

Problem Straßenlampen: Die Lieferung für Ersatzteile bleibt angekündigt.

Der Wirtschaftsweg entlang des Unternehmens Karsten Petersen in Sillerup müsste für eine Neubelegung verstärkt werden. Dies geschehe dann auf Kosten der Gemeinde. Drei unterschiedliche Lösungswege sollen in der nächsten Sitzung des BWLUA diskutiert werden.

-Einwohnerfragestunde-

Matthias Fischer von der Fa. BVS gibt einen kurzen Abriss des möglichen Szenarios für den Glasfaserausbau in den Innenbereichen der Ortschaften Lindewitts.

9. Beratung und Beschlussfassung zum Umbau des ehemaligen Sportheimes zur OGS

Bürgermeister Krumbügel erläutert die Kostenaufstellung des Architekten Andrée Hansen, die mit ca. 217.000 Euro endet.

Einstimmiger Beschluss: Die Gemeinde wird den Umbau des Jugend- und Sportlerheims auf der Grundlage der von Architekt Andrée Hansen ermittelten voraussichtlichen Kosten weiter verfolgen.

10. Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des FW-Gerätehauses Lindewitt-Lüngerau

Ralf Petersen schlägt vor, aufgrund positiver Erfahrungen mit dem Verkauf des alten Kindergartens das Feuerwehrhaus gegen Gebot zu veräußern. Die Vertretung pflichtet dem bei.

Einstimmiger Beschluss: Die Amtsverwaltung wird beauftragt, die Veräußerung der Immobilie in die Wege zu leiten.

11. Beratung und Beschlussfassung zum Antrag des Vereins „Kitzrettung Kleinwiehe e.V.“

Die Thematik ist durch Beschluss des Fachausschusses vom 29.4.2021 geregelt: Es erfolgt keine direkte Bezuschussung des Vereins. Die Gemeinde wird zukünftig die Öffentlichkeitsarbeit unterstützen.

12. Verschiedenes

Harald Böttcher stellt die Grobplanung für die Erstellung zusätzlicher Hallen und Schüttgutvorrichtungen am Bauhof vor. Auf Weisung des Kreises muss die zu erbringende Leistung eindeutig und erschöpfend beschrieben werden, um Vergleichsangebote einzuholen. Die Angelegenheit wird in der nächsten Sitzung des BWLUA beraten.

Ralf Petersen berichtet, dass sich die Ansiedlung eines Kleinstheimes in Lüngerau erübrigt hat, da die vorgesehene Immobilie nun für Wohnraumnutzung veräußert wird.

Ralf Petersen hat für die Ortsbeiräte eine Geldspende in bar entgegengenommen und verteilt sie entsprechend mit 49 Euro für jeden Ortsteil.